



Basketball Verband Sachsen-Anhalt e.V.

Nietlebener Str. 14 / 06126 Halle (Saale)

Fon (0345) 77 891 509

Fax (0345) 963 940 26

Mail info@bvsa.de

PROTOKOLL ZUM XVII. JUGENDTAG AM 10. MAI 2015

Datum: 10. Mai 2015

Ort: Kurfürst-Joachim-Friedrich-Gymnasium Wolmirstedt
Schwimmbadstr. 1 – 39326 Wolmirstedt

Beginn: 9:30 Uhr

Ende: 10:40 Uhr

Anwesend: siehe TeilnehmerInnen-Liste

TOP 1: Begrüßung der Delegierten

Philipp Streit, Vorstand für Jugend- und Schulsport, eröffnete den XVII. BVSA-Jugendtag und begrüßte alle Delegierten der Mitgliedervereine. Er stellte sich und die Vertreter des BVSA, die durch den Jugendtag führen vor. Hier zu nennen sind Herr Steinwerth (Vorstand Leistungssport und Landestrainer), Herr Heinig (Vorstand Bildung) und Herr König (Geschäftsführer).

Herr König übernahm das Wort und schlug Herrn Streit als Versammlungsleiter vor. Diesem Vorschlag wurde einstimmig Folge geleistet. Fortan führte Herr Streit durch die Sitzung.

TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung

Herr Streit stellte die Tagesordnung vor, die allen Delegierten bereits vier Wochen vor dem Jugendtag im Berichtsheft sowie in den Tagungsunterlagen zugegangen war. Die Tagesordnung wurde einstimmig von den Delegierten bestätigt.

TOP 3: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Stimmberechtigten und der Stimmzahl

Es wurde festgestellt, dass der XVII. Jugendtag form- und fristgemäß einberufen wurde. Der Versammlungsleiter gab bekannt, dass von den maximal möglichen 32 Stimmen der 22 Delegierten aus den Mitgliedervereinen des BVSA nach Überprüfung der Anwesenheitslisten 26 Stimmen aus Mitgliedervereinen des BVSA für den XVII. Jugendtag stimmberechtigt sind. Daraus resultieren die rechnerisch ermittelte einfache Mehrheit von 14 Stimmen sowie eine 2/3-Mehrheit von 18 Stimmen.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls vom XVI. Jugendtag 2014

Das Protokoll des XVI. Jugendtags 2014 wurde einstimmig angenommen.

TOP 5: Bericht des Vorstands Jugend- und Schulsport sowie des Landestrainers zur Arbeit im Landesverband

Die Berichte des Vorstands Jugend- und Schulsport sowie des Vorstands Leistungssport bzw. des Landestrainers lagen den Teilnehmern des Jugendtages in schriftlicher Form mit der Einladung vom 12. April vor.

Herr Streit ergänzte seinen Bericht und wies dabei insbesondere auf folgende Punkte hin. Er hebt das zentrale Nachwuchskonzept des BVSA, die Basketball Schulliga Sachsen-Anhalt, noch einmal hervor und beschreibt, dass dieses Konzept bereits vom DBB und anderen Landesverbänden gelobt wird. Selbst eine Vorstellung des Konzepts im Rahmen des DBB-Präsidentenworkshops im November 2014 hat bereits stattgefunden. Die zu dem Projekt gehörende Aktion „ein eigener Basketball für jedes Kind, das erstmalig an einem Turnier teilnimmt“ wird sehr geschätzt. Großer Dank wird dabei stellvertretend für alle Helfer und Unterstützer an Thomas Mähne gerichtet, der im letzten Jahr die Miniarbeit im Bundesland weiter vorgebracht hat.

Weiterhin berichtet der Versammlungsleiter über das am 5. Juli auf dem Marktplatz von Halle geplante Streetballturnier, das eine der Jubiläumsveranstaltungen „25 Jahre BVSA“ darstellt. Die mündliche Zusage der Stadt für die Nutzung des Marktplatzes ist bereits erteilt.

Zudem weist Herr Streit auf die Informationen und Veranstaltungen auf der DBB-Homepage hin, die von den Vereinen stärker genutzt werden sollten.

Abschließend spricht Herr Streit den Vereinen und ihren Delegierten seinen großen Dank für das geleistete Engagement aus und bittet, diese tatkräftige Unterstützung und Förderung der Sportart Basketball in Sachsen-Anhalt auch zukünftig beizubehalten.

An den Bericht des Vorstands Jugend- und Schule schließt sich eine Wortmeldung von Jan Bank vom USC Magdeburg an. Dieser bittet, die Vereine des ganzen Landes durch den BVSA noch stärker über die BVSA und DBB-Veranstaltungen sowie Maßnahmen zu informieren. Dies könnte seiner Auffassung nach durch Rundmails oder Newsletter geschehen. Herr Streit dankt für die Rückmeldung und verspricht eine zusätzliche Informationsverbreitung an die Vereine hinsichtlich relevanter Veranstaltungen bzw. Turniere.

Herr Steinwerth als Landestrainer und Vorstand Leistungssport ergänzt seinen Bericht ebenfalls. Er weist auf die Nominierung von Ralph Hounnou (MBC) für die TOP 12 in Deutschland beim Finale von „Talente mit Perspektive“ hin. Herr Steinwerth beschreibt dies als sehr positiv und lobt die Arbeit an den Leistungsstützpunkten. Weiterhin nennt er in diesem Zusammenhang Helen Lißon, die perspektivisch den Schritt in die Jugendnationalmannschaft machen könnte.

Anschließend berichtet Herr Steinwerth, dass sich der SV Halle als Meister Nord für die TOP 4 des Deutschen Jugendpokals in der Altersklasse w19 qualifiziert hat. Dieser wird am 16. und 17. Mai in der Erdgas Arena ausgespielt.

Abschließend wird ein großer Erfolg beim Bundesfinale in Berlin von „Jugend trainiert für Olympia“ attestiert. Hierbei erreichten die Mädchen WK II den vierten Platz und mussten sich äußerst knapp mit zwei Punkten im Spiel um Platz drei geschlagen geben.

Herr Steinwerth bedankt sich bei allen Beteiligten für die Unterstützung und lobt die Nachwuchsleistungssportperspektive in den Vereinen – stellvertretend sind hier Beteiligungen an den Standorten Halle, Weißenfels, Magdeburg und Dessau genannt.

Im Anschluss an den Bericht des Landestrainers bittet Jan Bank vom USC Magdeburg um Informationen bzgl. der Bestrebungen um Sportschulaufnahmen bzw. Stützpunktanerkennung in Magdeburg. Weiterhin kritisiert er den Wegfall des „Tag des besten Minis 2015“.

Herr Steinwerth nimmt Stellung und weist zunächst darauf hin, dass der „Tag des besten Minis 2015“ lediglich verschoben wurde und nicht ausfallen wird. Ein Termin wird frühzeitig bekannt gegeben und ist noch vor den Sommerferien angedacht.

Herr Steinwerth führt aus, dass es einen Disput mit dem LSB hinsichtlich der Aufnahme von Sportschülern gibt. Der LSB pocht dabei auf das Sportentwicklungskonzept. Daraus geht hervor, dass keine Sportschüler in Magdeburg zugelassen werden. Allerdings existiert ein Schreiben des LSB, das beschreibt, dass nach Einzelfallprüfung auch eine Aufnahme von männlichen Schülern an der Sportschule in Magdeburg möglich sei. Alle Beteiligten werden sich an einen Tisch setzen, um diese Problematik anzugehen.

Außerdem gibt Herr Steinwerth den Ausblick, dass Basketball weiblich voraussichtlich nach diesem Olympiazzyklus von Wettkampfsportart II zur Fördersportart absteigen wird. Da aber gleichzeitig ein Aufstieg von Basketball männlich zur Fördersportart als wahrscheinlich angesehen wird, sollten in etwa gleiche Verhältnisse und Personalien in Bezug auf die Landestrainer beibehalten werden.

Die Rückfrage von Jan Bank, ob der BBC Magdeburg ein offizieller Stützpunkt war, verneint Herr Steinwerth.

Herr Bank ist an dem Stand der Umsetzung der angedachten BVSA-U12-Liga interessiert. Daraufhin informiert Herr Steinwerth, dass man von diesem Vorschlag wieder abgerückt ist. Die Idee wird vorerst verworfen.

TOP 6: Diskussionen zu den Berichten unter Punkt 5

Da sich die Rückfragen bzw. Wortmeldungen direkt an die Berichte angeschlossen haben, sind diese unter TOP 5 mit aufgeführt.

TOP 7: Bestätigung der Berichte unter Punkt 5

Der Versammlungsleiter, Herr Streit, bittet um die Bestätigung der Berichte.

Der Bericht des Vorstands Jugend- und Schule wurde angenommen.
[25 x Ja | 0 x Nein | 1 x Enthaltungen]

Der Bericht des Landestrainers
[25 x Ja | 0 x Nein | 1 x Enthaltungen]

TOP 8: Anträge an den Landesverbandstag und Beschlussfassung

Gemäß des Berichtsheftes 2015 war über keinen Antrag abzustimmen.
Auf Nachfrage von Herrn Hart vom USC Magdeburg bzgl. eines Dringlichkeitsantrags hinsichtlich eines Fahrtkostenausgleichs für alle Ligen wurde beschlossen, diese Thematik beim Landesverbandstag erneut aufzunehmen.

TOP 9: Entlastung des Vorstandes

Herr König übernahm das Wort und bat die Delegierten um die Entlastung des Vorstands für Jugend- und Schulsport sowie Leistungssport.

Entlastung des Vorstands Jugend und Schulsport

[26 x Ja | 0 x Nein | 0 x Enthaltungen]

Somit wurde der Vorstand Jugend und Schulsport entlastet.

Entlastung des Vorstands Leistungssport

[26 x Ja | 0 x Nein | 0 x Enthaltungen]

Somit wurde der Vorstand für Leistungssport entlastet.

TOP 10: Schlusswort

Nach Entlastung des Vorstands für Jugend- und Schulsport sowie Leistungssport wurden den Delegierten durch Tobias Heinig, Vorstand Bildung, Erläuterungen zum Nachwuchs-Regelworkshop gegeben. Alle Informationen sind den Delegierten ebenfalls über das Berichtsheft und die Tagungsunterlagen zugänglich gewesen.

Es schloss sich die Nachfrage von Herrn Mähne vom BBC Halle an, ob Schiedsrichter auch ohne die Nachwuchs-Lizenz vom Regelworkshop in der Schulliga eingesetzt werden können. Herr Heinig antwortete, dass ein Einsatz auch ohne Lizenz möglich ist.

Abschließend stellte Herr Streit den Anwesenden mögliche Termine im Jahr 2015 vor. Hier zu nennen sind:

- | | | |
|-----------------|---|---|
| 20.06. 2015 | - | Anmeldeschluss BBSL SA Sommercamp |
| 20. oder 21.06. | - | Mini-Bestenermittlung 2015 |
| 27.06. | - | Championsturnier der BBSL SA in Halle |
| 05.07. | - | Streetballturnier „25 Jahre BVSA“ auf Marktplatz in Halle |
| 17.-20.07 | - | TCA-Lehrgang in LSS Osterburg |
| 20.-23.07. | - | BBSL SA Sommercamp in LSS Osterburg |
| 01.09. | - | vorauss. Start der FSJ-Stelle im BVSA |
| 12./13.09. | - | Youth Season Opening in Dessau |

Der Versammlungsleiter, Herr Streit, beendete den XVII. Jugendtag und bedankte sich bei allen Delegierten für Ihr Erscheinen und das konstruktive Miteinander sowie beim Ausrichter.

Der XVII. Jugendtag wurde um 10.40 Uhr beendet.

Versammlungsleiter | Philipp Streit

Protokollführer | Florian König

Halle, 25.05.2015

Anlagen

Anwesenheitslisten XVII. Jugendtag